

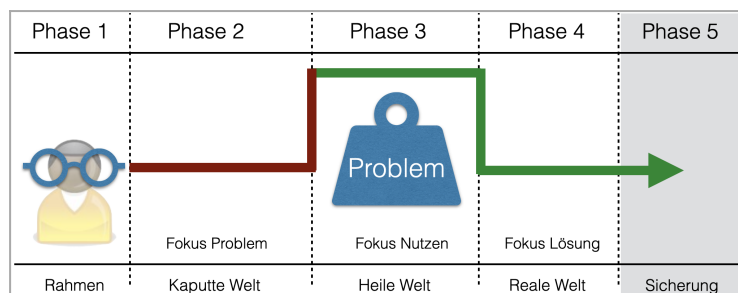
Die Methode der Manifestation



Wissensmanagement » Diese Seite gehört zum [Fachbuch Mediation](#) in der Wiki-Abteilung [Wissen](#). Sie befinden sich auf der Themenseite [Manifestieren](#) zum Titel des 5. Buchabschnitts [Methodik der Mediation](#), dem folgende Kapitel zugeordnet sind:

[Methodik Abgleich Verhandeln](#) [Manifestieren](#) [Steuerung Qualitätskontrolle](#) [Nacharbeit](#)

Worum es geht: Die Beiträge zur [Phasenübersicht](#) und zur [Phasenkonsistenz](#) ergeben die Zusammenhänge. Es ist wichtig, die Phasen als Teil eines umfassenden Prozesses zu verstehen und die dahinter verborgene [Mediationslogik](#) zu verwirklichen. Die [Methoden](#) verwirklichen die Phasen der Mediation. Sie orientieren sich am jeweiligen Phasenziel und -zweck und beschreiben ihre Vorgehensweisen. Die 5. Phase dient der Manifestation der gefundenen Lösung. Es geht um die Nachhaltigkeit. Der Mediator hilft den Parteien jetzt, die gefundene Lösung abzusichern.



Gliederung

- [Einordnung als Methode](#)
- [Abschlussvereinbarung](#)
- [Vorgehen](#)
- [Vorgehensweise](#)
- [Werkzeuge](#)
- [Bedeutung für die Mediation](#)

Ist das auch sicher

vollstreckbar und nachhaltig?

[Inhalt Themen](#) < [Zurück](#) > [Weiterlesen](#)

Einordnung als Methode

In dem die Manifestation als eine eigenständige Methode der Mediation festgelegt wird, kann sie nicht nur die ganzen führenden Techniken zusammenfassen. Vielmehr wird deutlich dass die Manifestation die gefundene Lösung voraussetzt. Das Ziel der Mediation ist somit in der vierten Phase erreicht. Die fünfte Phase stellt bereits eine Umsetzung, Der Stand des Verfahrens sollte jetzt sein, dass die Parteien eine Lösung gefunden und bereits bewertet haben. Sie sind bereit, das jeweilige Angebot anzunehmen und wollen nur noch sicherstellen, dass es sich vollziehen lässt und nachhaltig ist. Hierfür bietet sich die abschließende Vereinbarung an.

Abschlussvereinbarung

Die gefundene und verhandelte Lösung wird in einer [Abschlussvereinbarung](#) festgeschrieben, die nicht nur wirksam und zuverlässig sein soll, sondern auch die Nachhaltigkeit der gefundenen Lösung sicherstellen soll. Um diese Anforderungen zu erfüllen, muss festgestellt werden, dass die Lösung den ausgearbeiteten Kriterien entspricht, dass sie zulässig ist und wirksam vereinbart werden kann. Einzelheiten die diesen Vorgang beschreiben werden zusammen mit der [Phase 5](#) vorgestellt. Einzelheiten über die rechtlichen Anforderungen und die Gestaltung der Abschlussvereinbarung finden Sie in dem gleichnamigen Beitrag. Bitte machen Sie deutlich, ob es sich tatsächlich um eine Vereinbarung zwischen den Parteien im rechtlichen Sinne handelt oder nur um ein Memorandum, dass die Ergebnisse der Mediation zusammenfasst.

[Die Abschlussvereinbarung zwischen Vertrag und Memorandum](#)

Vorgehen

Eine Vereinbarung ist ein Vertrag, der durch Angebot und Annahme zustande kommt. Die Vereinbarung wird von den Parteien getroffen. Der Mediator unterstützt den Einigungsprozess. Er achtet auf die Ernsthaftigkeit der Willenserklärungen und auf deren Übereinstimmung mit den zuvor erklärten Interessen. Einzelheiten über das Zustandekommen von Verträgen enthalten die juristischen Bücher in der Abteilung [Fachwissen](#).

[Rechtskunde Vertragsrecht](#)

Vorgehensweise

Die in der Phase fünf anzuwendenden Techniken und die Vorgehensweise ergibt sich aus dem schematisierten Ablauf. Das Schema mag dazu beitragen, dass Sie die einzelnen Schritte besser einzuordnen. Es kann wie eine Checkliste benutzt werden, damit kein Schritt verloren geht. Erforderlich sind die Schritte, mit denen sich die Logik der [Phase fünf](#) verwirklicht. Die Reihenfolge ergibt sich aus der Phasenlogik. Die einzelnen Schritte sollten nur dann durchgeführt werden, wenn die Gedanken der Parteien dafür bereit sind.

Arbeitsschritt	Hilfestellung siehe ...
Erläuterung der Phase	Beschreibung der Phase 5
Gegebenenfalls: Lösung festlegen	Entscheidung für eines der Lösungsmodelle, falls noch nicht in Phase vier erfolgt
Verifikation	Prüfung der Überzeugung (dahinter stehen), Vollständigkeit und Nachhaltigkeit
Sicherung	Prüfung der Verlässlichkeit (Was tun, wenn sich keiner daran hält?)
Finalbewertung	Finale Lösungsbewertung. Prüfung der Übereinstimmung mit den Kriterien der Phase drei , also der Zufriedenheitsgarantie, sowie der Lösungssicherheit, der Nachhaltigkeit und Durchführbarkeit
Manifestation der gefundenen Lösung	Prüfung der Form und des Zwecks. Vollstreckbarkeit, notarielle Beurkundung usw.
Abschlussvereinbarung	Formulierung der Abschlussvereinbarung

Werkzeuge

Die für den methodischen Zugang zur Verfügung stehenden Werkzeuge ergeben sich aus den nachfolgenden Liste. Sie ist ein Auszug aus der [Enzyklopädie](#) und dem [Technikenverzeichnis](#).



Bedeutung für die Mediation

Es ist wichtig, die Einigung nicht als Ziel, sondern als das Ergebnis anzusehen, mit dem das Ziel umgesetzt werden soll.

← [Verhandeln](#) → [Steuerung](#) Weiter

Hinweise und Fußnoten

Bitte beachten Sie die [Zitier](#) - und [Lizenzbestimmungen](#)

Bearbeitungsstand: 2024-03-24 13:17 / Version 52.

Alias: [Vereinbarung](#)

Siehe auch: [Die Bedeutung der Metaebene](#), [Kognitionsprozess](#)

Weitere Beiträge zu dem Thema mit gleichen Schlagworten